

HERGÉ

TIM UND STRUPPI

AUF DEM

MOND

REISEZIEL MOND • SCHRITTE AUF DEM MOND

DOPPELALBUM



PRESSEINFORMATIONEN

50 JAHRE MONDLANDUNG - TIM UND STRUPPI AUF DEM MOND

Am **21. Juli 2019** ist es genau **50 Jahre** her, dass die Besatzung der Apollo 11 auf dem Mond landete. Tim und seine Freunde waren jedoch schon vorher da...

Die Geschichte von der **Mondreise von Tim, Struppi, Kapitän Haddock und Professor Bienlein** fand bereits **im Jahr 1953**, also sechzehn Jahre, bevor Neil Armstrong als erster Mensch den Mond betrat, mit „**Reiseziel Mond**“ ihren Anfang.

Der zerstreute Wissenschaftler Professor Bienlein bittet Tim und Kapitän Haddock, ins Königreich Syldavien zu kommen, wo er in einem geheimen Laboratorium an der größten Erfindung der Menschheitsgeschichte arbeitet: Einer bemannten Mondrakete! Doch regelmäßig werden seine Experimente von heimtückischen Anschlägen unterbrochen. Störmanöver eines feindlichen Geheimdienstes...? Doch das Experiment glückt und erste „**Schritte auf dem Mond**“ können getan werden! Vom Kernforschungszentrum Sbrodj in Syldavien aus fliegen Professor Bienlein, Tim, Haddock und der Ingenieur Wolff als erste Menschen mit einer Rakete zum Mond.

Zum **Jubiläum der Mondlandung** wird das Doppelabenteuer „Reiseziel Mond“ und „Schritte auf dem Mond“ in einer **exklusiven Ausgabe in einem Band** gedruckt.

Einer der ganz großen Klassiker des frankobelgischen Comics – jetzt in einem Band!

ERSCHEINT AM 02.07.2019

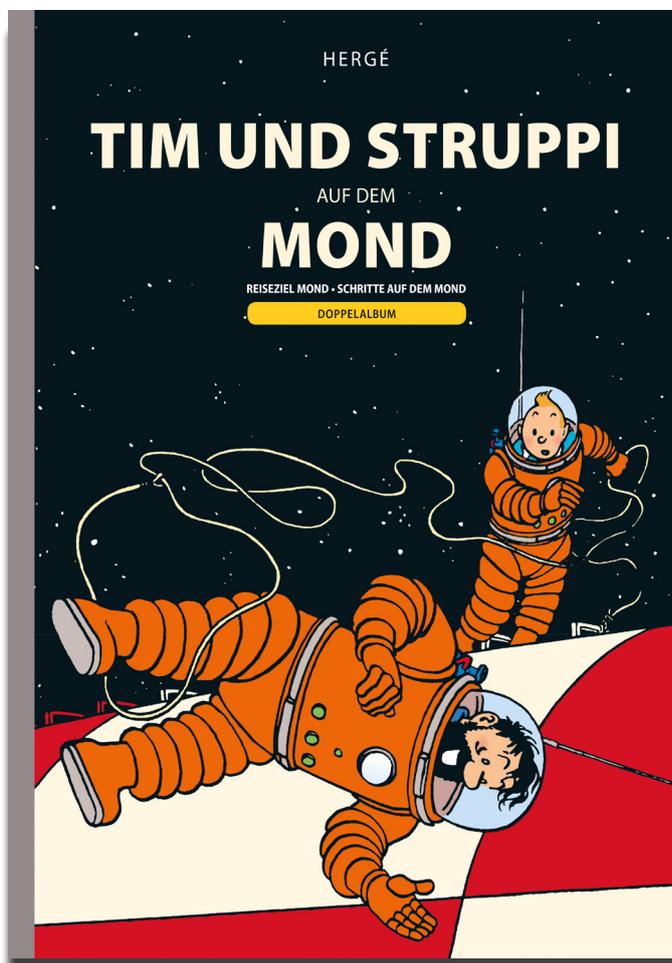
**TIM UND STRUPPI
AUF DEM MOND**

von **Hergé**

Hardcover, vierfarbig

128 Seiten

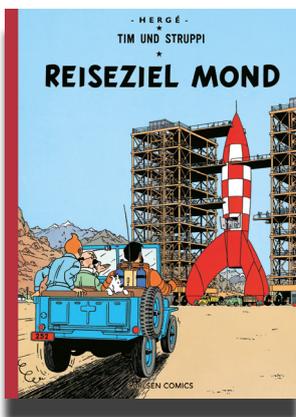
(D) 16,00 | (A) 16,50



Die Entstehungsgeschichte der beiden Mondabenteuer

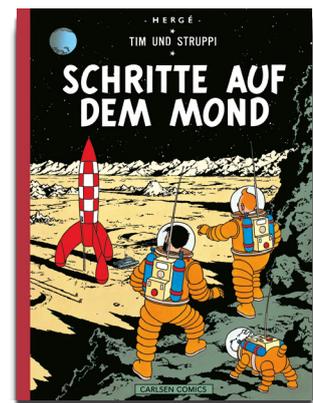
Volker Hamann

Als Neil Armstrong am 21. Juli 1969 als erster Mensch den Mond betrat und damit in die Geschichtsbücher einging, hatte er sicherlich anderes im Kopf als daran zu denken, dass eine Handvoll Belgier bereits ein paar Jahre zuvor dasselbe Abenteuer erfolgreich unternommen hatte. Anlässlich des 50. Jahrestags der Mondlandung des Teams von Apollo 11 erscheint das Doppelabenteuer „Reiseziel Mond“ / „Schritte auf dem Mond“ aus der legendären Comic-Serie „Tim und Struppi“ des belgischen Zeichners Hergé als exklusive Ausgabe in einem Band.



Sicherlich ist die Entstehung eines der spektakulärsten Abenteuer von Tim, Struppi, Haddock & Co. auf dem Papier keineswegs mit dem Aufwand vergleichbar, den der Mensch in wissenschaftlicher und technischer Weise aufbringen musste, um tatsächlich auf den Mond zu reisen. Dennoch erforderte Tims Mondabenteuer, das von März 1950 und Dezember 1953 im belgischen Tintin-Magazin erstveröffentlicht wurde, viel kreative Kraft und vor allem Zeit. Erst im Entstehungsprozess wurde aus dem fantastischen Vorhaben Hergés ein durchaus realistisches Szenario für die Reise zu unserem Erdtrabanten.

1948 hatte Hergé das „Tim und Struppi“-Abenteuer „Der Sonnentempel“ beendet. Er brachte damit die in Kriegszeiten begonnene Geschichte um den geheimnisvollen Fluch der Maja-Indianer zu ihrem Schluss. Nahezu 20 Jahre bereiste sein Reporter nun die Welt, immer darum bemüht, seine zahlreicher werdenden Fans mit abenteuerlichen Geschichten zu erfreuen. Nun stellte sich für Hergé die Frage, wohin er seinen Helden als Nächstes schicken sollte. Da Tim bereits auf alle Kontinente der Erde seinen Fuß gesetzt hatte, dachte Hergé ernsthaft an ein außerirdisches Abenteuer seiner Figur nach.



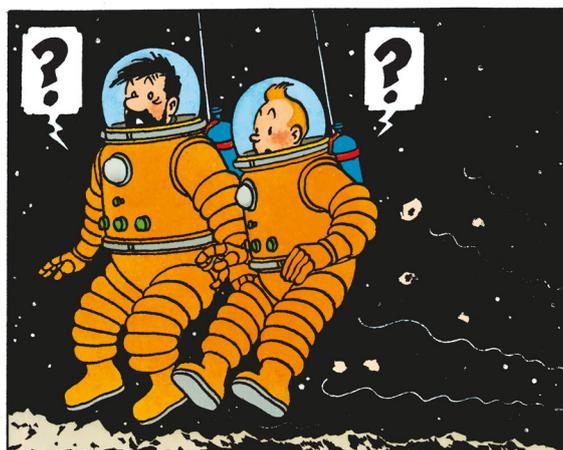
Der belgische Zeichner fragte Bernard Heuvelmans, den er bei der Tageszeitung „Le Soir“ kennen gelernt hatte, und der 1944 das Buch „Der Mensch unter den Sternen“ veröffentlicht hatte. Zusammen mit Tintin-Chefredakteur Jacques van Melkebeke schrieb Heuvelmans ein Szenario, dessen Stärke vor allem in der wissenschaftlichen Betrachtung

des Themas lag. Doch das Projekt kam über den Status eines Entwurfs nicht hinaus, und Hergé legte das Szenario und bereits zu Papier gebrachte Skizzen zunächst beiseite und widmete sich der Fertigstellung des durch den Zweiten Weltkrieg ebenfalls unvollendet gebliebenen Tim-Abenteuers Im Reiche des Schwarzen Goldes.

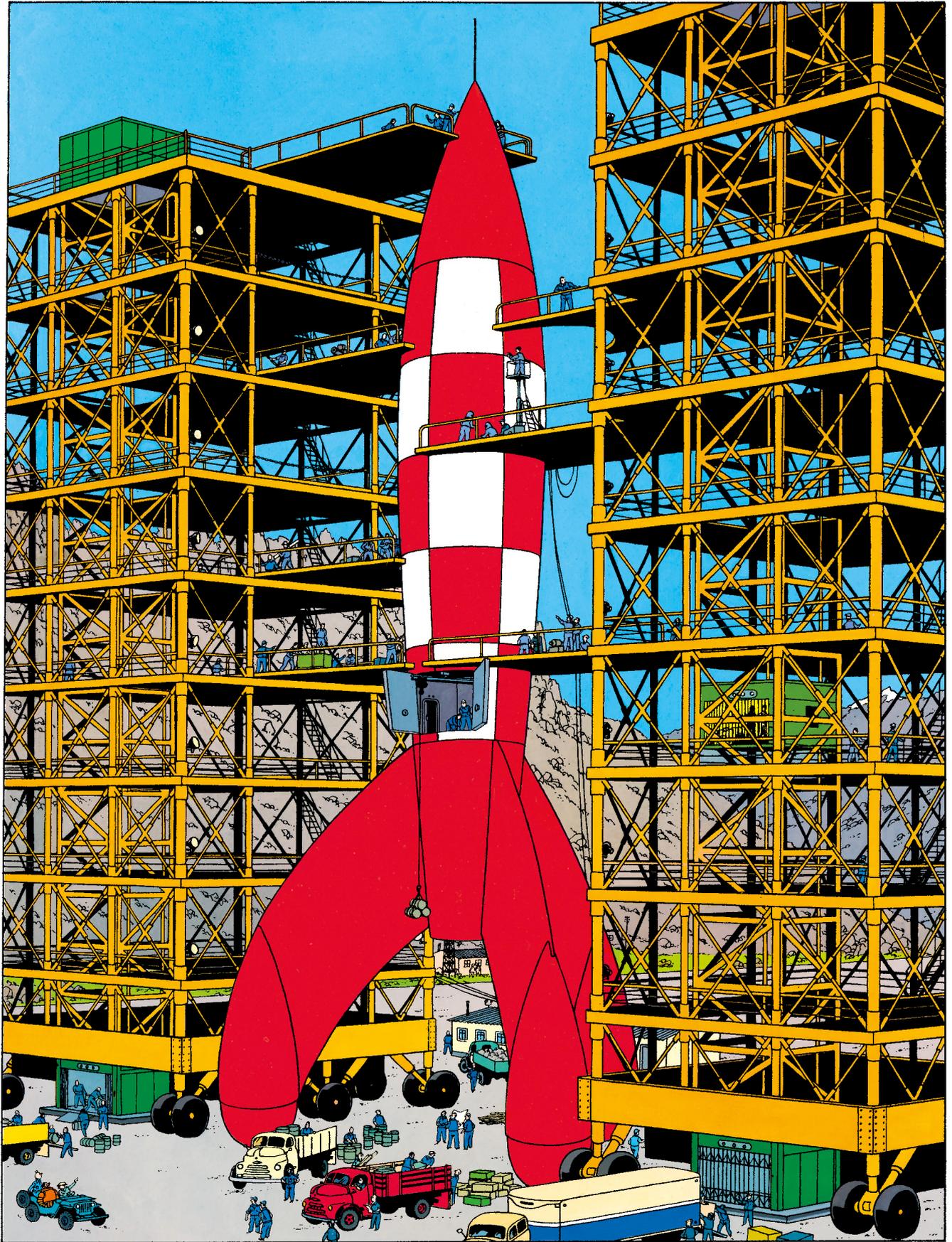
Erst die Gründung seines eigenen Studios im April 1950 und die damit verbundene Unterstützung durch helfende Hände ermöglichten es Hergé, sich erneut dem Mondabenteuer zu widmen. Da war vor allem der Flame Bob de Moor, der sich als fleißiger und vielseitiger Helfer verdient machte. Er war es auch, der das technische Equipment der Geschichte ständig modifizierte und verbesserte, zuerst noch während der Magazinveröffentlichung, später dann für die Umarbeitung zur Albumausgabe. Auch das Studium weiterer Quellen brachte das Projekt voran, etwa das Buch „L'Astronautique“ von Alexandre Ananoff, das Hergé ganz neue technische und wissenschaftliche Möglichkeiten aufzeigte, wie er mit seinen Helden im All zu verfahren habe.

Die erste Ankündigung des Abenteuers auf dem Cover des belgischen Magazins Tintin vom 23. März 1950 entspricht noch Hergés naiver Vorstellung einer Mondreise: unrealistisch als Halbmond abgebildet, wird der Himmelskörper von einem in gebückter Haltung linksch wandelnden Schwarzen Mann bewohnt. Skeptisch schauen sich Tim, Struppi, Haddock & Co. diese surreale Szene an und fragen sich offenbar, ob sie sich auf eine solche Reise einlassen sollten. Im Laufe der Magazinveröffentlichung, die für weitere Recherchen von einer langen Pause unterbrochen wurde, wandelte sich Hergés Einstellung von einer fantastischen Mission für seine Helden hin zum technisch durchführbaren, mit technischer Präzision festgehaltenen Abenteuer. Dabei ließ er sich auch von anderen Interpretationen einer Mondreise inspirieren, etwa durch den 1949/50 gedrehten US-amerikanischen Spielfilm Destination Moon. Nicht nur der Titel des ersten Teils Reiseziel Mond weist darauf hin, auch verschiedene Filmszenen hatten einen Einfluss auf die Handlung seiner Geschichte.

1969 erhielt Hergé die Gelegenheit, seine inzwischen Realität gewordene Fiktion noch einmal zu bebildern. Für das französische Magazin Paris Match illustrierte er im November die Mondlandung der Apollo-11-Mission in einer vierseitigen Comicgeschichte.



© On a marché sur la Lune, Castermann, 1954





ALSO, SIE WISSEN BESCHIED: WIR LEGEN UNS JETZT ALLE BÄUCHLINGS AUF DIE LÄGER, DENN AUF DIESE WEISE ...



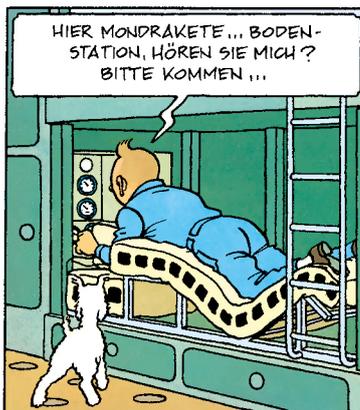
... ÜBERSTEHEN WIR DEN UNGEHEUREN DRUCK DER BESCHLEUNIGUNG BEIM START AM BESTEN. TROTZ ALLER VORSICHT IST ES JEDOCH WAHRSCHEINLICH, DASS WIR DAS BEWUSSTSEIN VERLIEREN WERDEN. DAS IST NATÜRLICH KEIN GRUND ZUR AUFREGUNG, OBWOHL MAN NIE WEISS ...



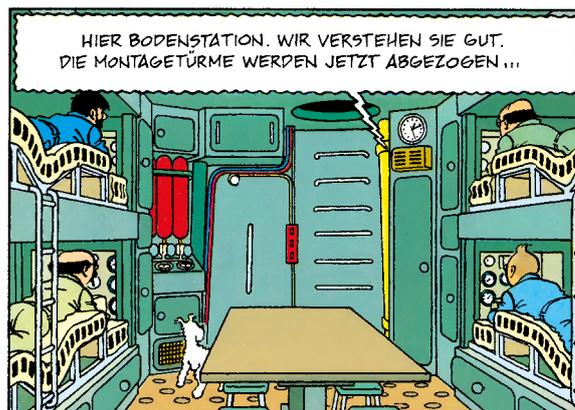
IN DIESER ERSTEN PHASE WIRD DIE RAKETE AUTOMATISCH GESTEUERT. SOBALD WIR WIEDER BEI BEWUSSTSEIN SIND, STEIGEN WIR NACH OBEN UND ÜBERNEHMEN DIE STEUERUNG SELBST ... WANN DAS SEIN WIRD, WISSEN WIR NICHT ...



JETZT GEHT JEDER AUF SEINEN POSTEN ... WIR CHECKEN ALLES EINMAL DURCH ...



HIER MONDRAKETE ... BODENSTATION, HÖREN SIE MICH? BITTE KOMMEN ...

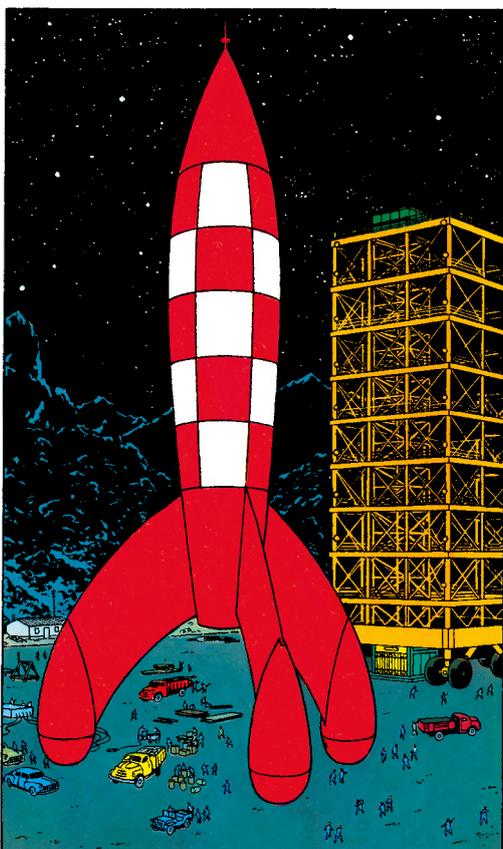


HIER BODENSTATION. WIR VERSTEHEN SIE GUT. DIE MONTAGETÜRME WERDEN JETZT ABGEZOGEN ...



SIE, TIM, NEHMEN DEN FUNKKONTAKT MIT DER BODENSTATION AUF.

GUT.



HIER BODENSTATION. DIE MONTAGETÜRME SIND FORT. WIR RÄUMEN JETZT DEN STARTPLATZ ...

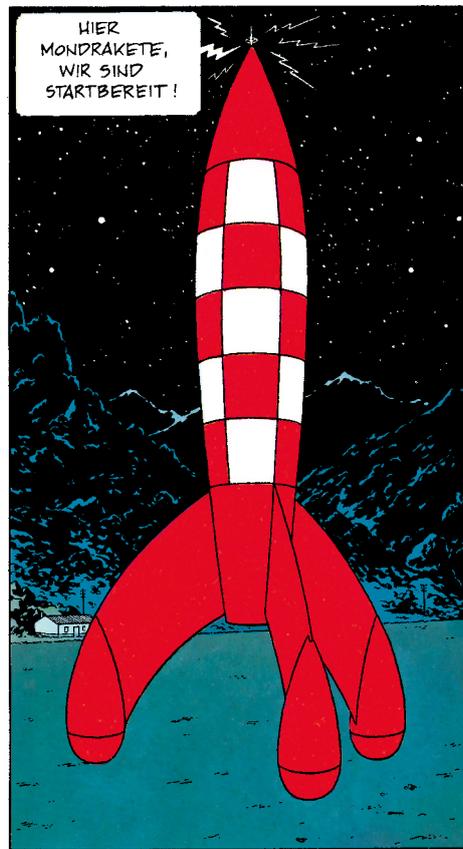
GUT.



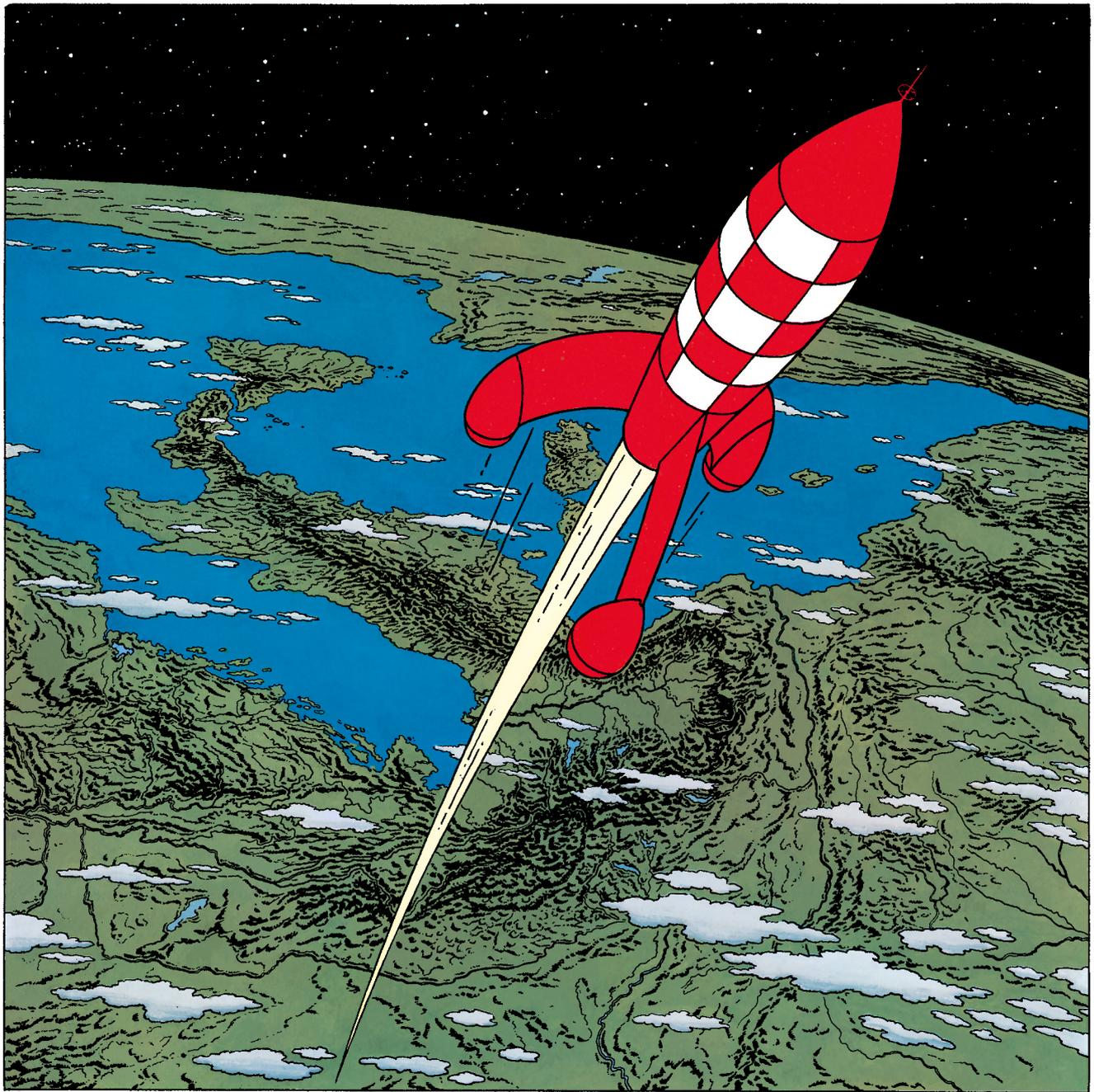
ACHTUNG, ACHTUNG! STARTPLATZ RÄUMEN! DAS GILT FÜR ALLE ...

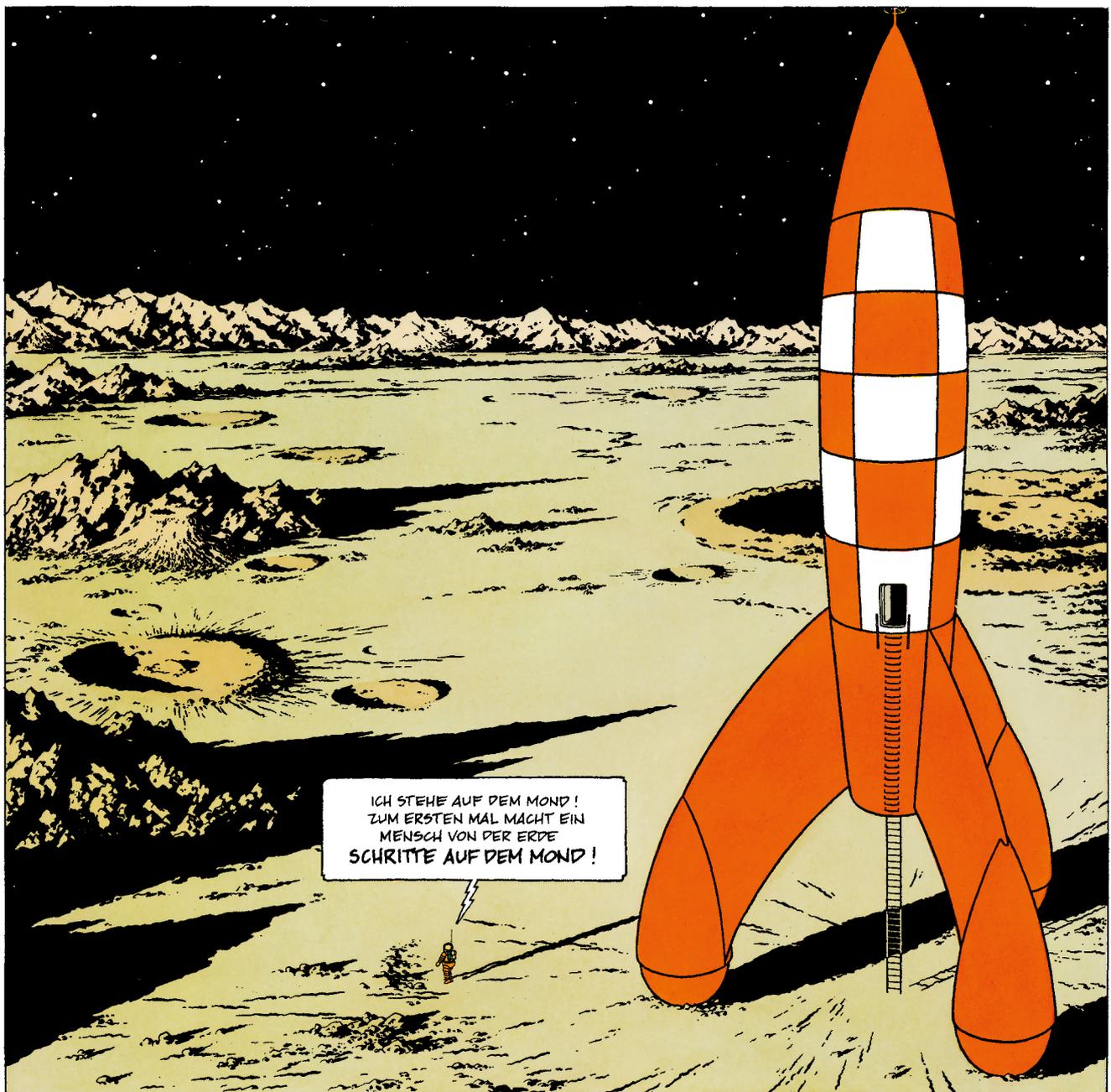
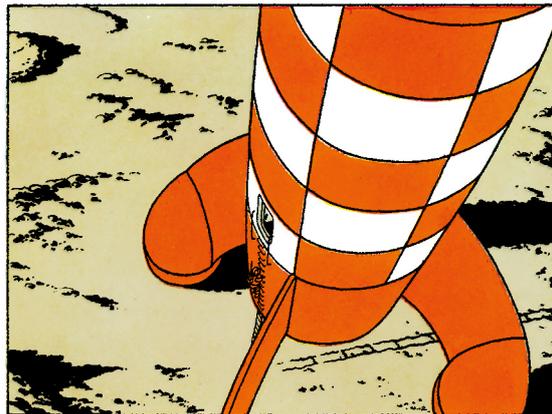


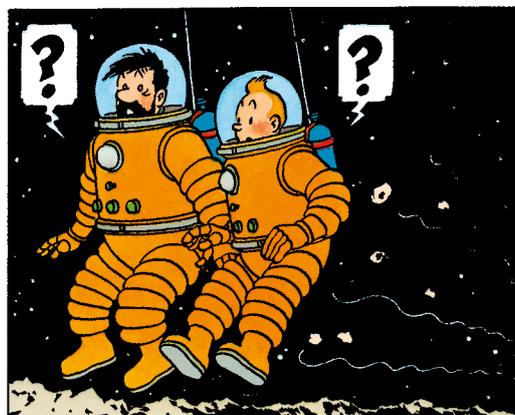
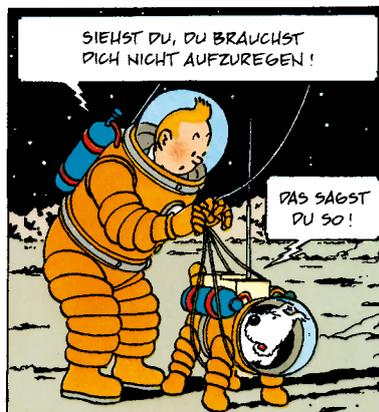
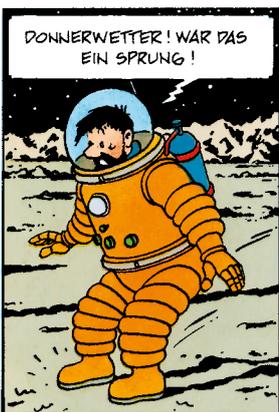
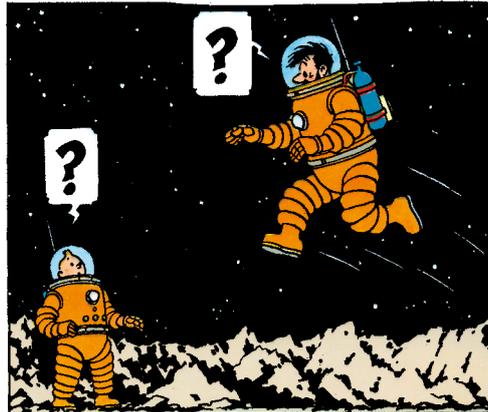
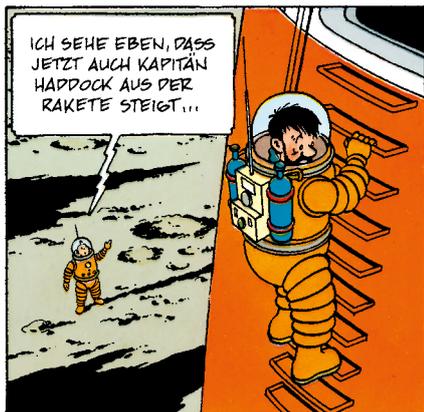
HIER BODENSTATION. DER STARTPLATZ IST GERÄUMT. NOCH 22 MINUTEN ...



HIER MONDRAKETE, WIR SIND STARTBEREIT!







PRESSEKONTAKT:

Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20,
D- 22765 Hamburg
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de
Tel: + 49 (0)40 39 804 563



www.carlsencomics.de